

Testung auf BRCA1, BRCA2, ATM und andere Mutationen,

die eine Homologe Rekombination Reparatur (HRR) der DNA in Prostatakarzinomzellen herabsetzen und sie empfänglich für eine Therapie mit einem PARP Inhibitor machen,

können ab sofort in der Studienpraxis Urologie, Nürtingen, unentgeltlich für Ihre Patienten durchgeführt werden.

Die Bestimmung erfolgt anhand eines archivierten Tumorblocks aus Stanz- oder Prostatektomiepräparaten (Beschaffung durch Studienpraxis)

Die Testung einer Mutation in den DNA Reparationsmechanismen von Prostatakarzinomzellen ist derzeit Top Thema auf jedem Kongress und begegnet uns in den Fachzeitschriften. Im Gegensatz zu anderen Mutationsanalysen, wie beispielsweise der AR-V7 Splice, aus deren Vorhandensein aufgrund fehlender Therapeutika, keine Behandlungskonsequenz erwächst, gibt es bei den BRCA und anderen HRR Mutationen eine Substanzklasse, die PARP-Inhibitoren, deren Wirksamkeit nun in Phase II und Phase III Studien auch in Deutschland getestet wird.

[PARP = Polyadenosin 5`Diphosphoribose Polymerisation]

Für eine Phase III Studie mit dem PARP Inhibitor Olaparib (Tabletten) suchen wir Patienten, bei denen eine Mutation im archivierten Tumormaterial vorliegt und die in der hormonrefraktären, metastasierten Situation derzeit Abiraterone oder Enzalutamid einnehmen. Auch wenn sich ein Patient nicht unmittelbar für die Teilnahme an der Studie interessiert, kann er seinen Tumor analysieren lassen.

STUDIENPRAXIS UROLOGIE

DRES. MED. SUSAN UND MICHAEL FEYERABEND

Einschlusskriterien:

- metastasiertes, hormonrefraktäres Prostatakarzinom
- Progress unter Abiraterone oder Enzalutamid mit Anstieg PSA oder Zunahme der Metastasenlast in CT oder Szintigraphie
- Patienten haben bisher nur Abi oder Enza und noch keine Chemotherapie eingenommen

Bei Vorliegen der Mutation im archivierten Tumorgewebe können die Patienten in die 2 Studienarme aufgenommen werden:

- A) Behandlung mit Abiraterone oder Enzalutamid (je nachdem, welches Präparat noch nicht gegeben wurde)
- B) Olaparib

Patienten, die einen Progress im Arm A) erleiden, können in den Arm B) wechseln.

Die möglichen Nebenwirkungen von Olaparib sind unspezifisch mit Fatigue, Appetitlosigkeit, Nausea, Kopfschmerzen etc. und Verringerung der Leukozyten und gelten bisher als gut beherrschbar.

Da die Studienpraxis Urologie keine kassen- oder privatärztliche Zulassung besitzt, können nur Therapien im Rahmen der klinischen Studien angeboten werden.

Für eine Aufnahme in ein Studienprotokoll ist es zwingende Voraussetzung, dass ein Patient in der kassenärztlichen Behandlung des Urologen verbleibt. Wir benötigen daher auch keinen Überweisungsschein.

Wenn ein Patient seinen Tumor analysieren lassen möchte, kann er sich anmelden unter:

praxis@studienurologie.de

oder

Mobilphone: 0170 3809223 (Dr. Susan Feyerabend)

mit freundlichen Grüßen

Dr. Susan Feyerabend
Studienpraxis Urologie

STUDIENPRAXIS UROLOGIE

DRES. MED. SUSAN UND MICHAEL FEYERABEND